J. M. 157. 402

Wien 22/3 74

Um Ihnen eine Freude zu machen, werther Herr, wollte ich mich neulich vergewissern, ob Ihre Sulamith nicht auch mit schwächerer Besetzung aufgeführt werden könnte, und las sie aufmerksam nochmals.

Das Resultat war: Nein. Noch mehr: die Ansprüche, welche sich seit einem Jahre allen Novitäten gegenüber gesteigert haben, machen es leider wahrscheinlich, daß Sulamith auch mit ersten Kräften besetzt den jetzigen Ansprüchen kaum Stand halten wird. Die immer noch

zahlreichen Verse ausschlangene
reißen sich in den Eindruck
hinein. Ich kann also Ihrem
Verlangen, das Stück noch in
der Saison zu bringen, nicht
entsprechen. Nutzen würden
Sie auch, wie angedeutet, nicht
davon haben. Ich kann's auch
des Personals wegen nicht:
Hr. Baumeister hat im April Ur-
laub, Lobe desgleichen und
Robert, dessen Leistungsfähig-
keit noch immer zweifelhaft,
gewiß wenigstens beschränkt
ist, wird nicht so bald oder
so leicht an die theatralisch
undankbare Rolle des
Salomo kommen.

Wenn Sie Ihre Erstlingsar-
beit nicht überschätzen, so

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Zu I.N. 157.402

werden Sie wohl mit mir zu
der Ansicht gelangen, daß
günstige Gelegenheit und wenn-
ger anspruchsvolle Verhält-
nisse abzuwarten sind.

Ergebenst

Laube.

WIENER STADTBIBLIOTHEK